

SONIC WAKE™

36-INCH SELF-RIGHTING DEEP-V BRUSHLESS RTR

PRB08032

Owners Manual • Bedienungsanleitung • Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente



Battery and Charger Not Included

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.


SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuginnenraum, Verkehr oder Menschen.


- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.


 **ACHTUNG:** Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.

 **ACHTUNG:** Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akkupack und trocknen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche zur Hand haben blasen Sie damit das Wasser aus den Gehäusevertiefungen.
- Entfernen Sie alle beweglichen Teile. Trocknen und schmieren Sie die Teile alle 30 Betriebsminuten oder immer dann wenn das Boot ein- oder untergetaucht war.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

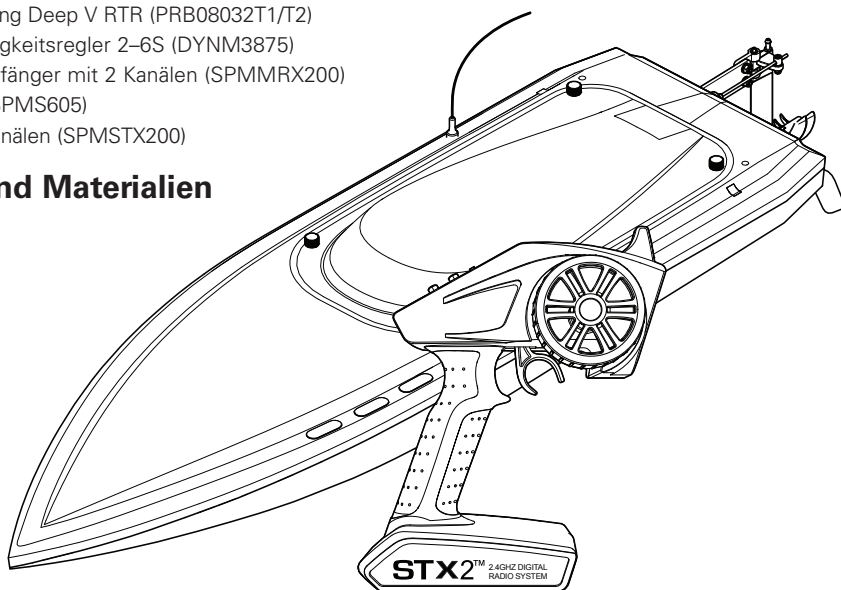
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Packungsinhalt

- Pro Boat Sonicwake 36-Inch Self-Righting Deep V RTR (PRB08032T1/T2)
- 120A bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler 2–6S (DYNM3875)
- Spektrum – 2,4-GHz-FHSS-Marineempfänger mit 2 Kanälen (SPMMRX200)
- Spektrum 9KG WP Metall Servo 23T (SPMS605)
- Spektrum – STX2-Funksystem mit 2 Kanälen (SPMSTX200)

Empfohlenes Werkzeug und Materialien

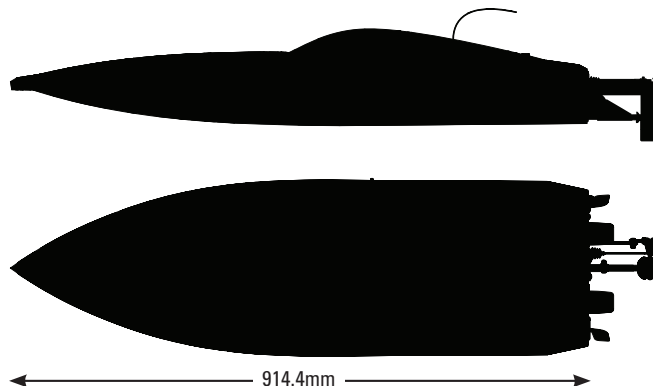
- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Maulschlüssel: 10mm (2)
- Steckschlüssel: 4mm, 5.5mm, 8mm
- Sechskantschlüssel: 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm
- Transparentes Klebenband (DNM0102)
- Pro Boat Marinefett und Applikator
- Klettbandset Spritzwassergeschützt (4)
- Reinigungstücher
- Sekundenkleber oder Epoxyleber
- Kugelkopfschraubendreher: 2.5mm



Spezifikationen

Länge	914.4mm
Breite	279.4mm
Rumpfmateri	Polycarbonat
Akku	7.4V 50C LiPos (seperat erhältlich) 11.1V 50C LiPos (seperat erhältlich) sind erforderlich, um das Boot zu betreiben. Für den Betrieb des Senders sind 4AA Batterien (seperat erhältlich) erforderlich

279.4mm

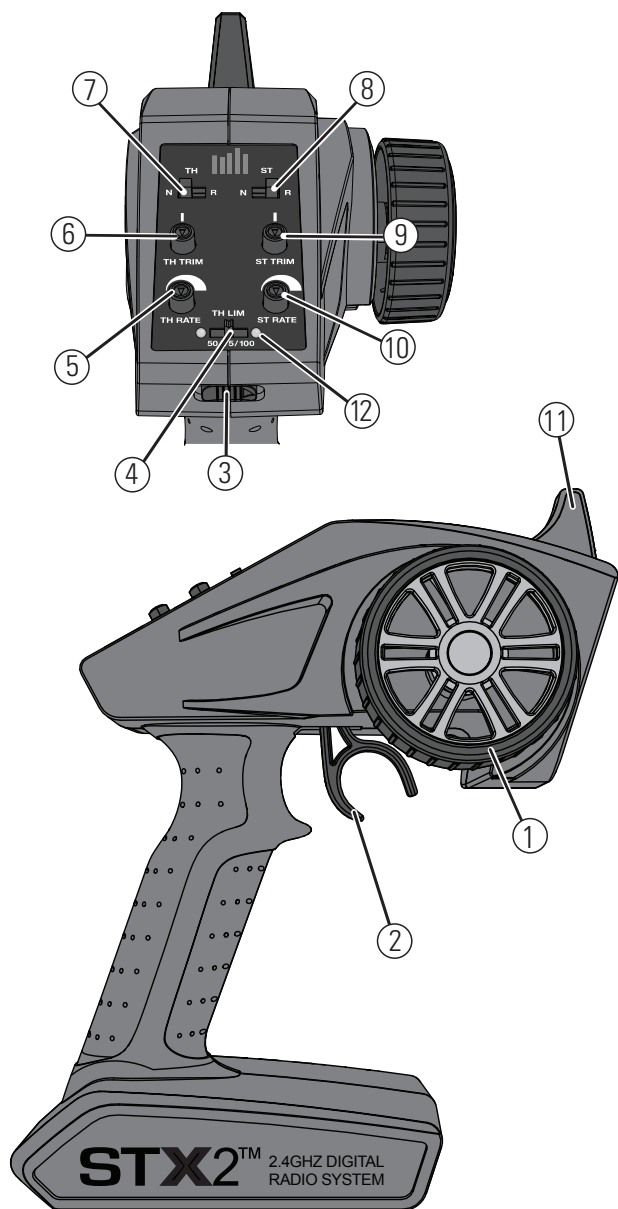


914.4mm

Inhaltsverzeichnis

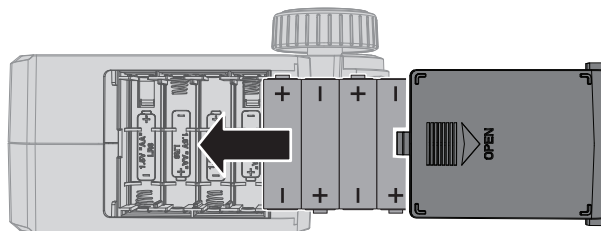
Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.....	14	Einstellen der Propellerstreben.....	19
Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik.....	14	Propellerwartung.....	20
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	14	Einstellen der Trimmbleche.....	20
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung.....	14	Fetten der Welle.....	21
Packungsinhalt.....	15	Kühlwassersystem.....	21
Erforderliches Werkzeug und Materialien.....	15	Allgemeine Information.....	22
Spezifikationen.....	15	Binden.....	22
Senderkontrollen.....	16	Failsafe.....	22
Montage des Antennenröhrchen.....	16	Kalibrierung des Gasbereiches.....	22
Niederspannungsabschaltung (LVC).....	17	Programierung des Reglers.....	22
Akkutyp wählen.....	17	Programmieren des Fahrtenreglers (ESC).....	22
Einsetzen des Akkus.....	17	Problemlösung.....	23
Kontrolle.....	18	Garantie und Service Informationen.....	24
Starten.....	18	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	25
Nach dem Fahren.....	18	EU Konformitätserklärung.....	25
Tipps zum Fahren.....	19	Entsorgung in der Europäischen Union.....	25
Selbstaufrichtend.....	19	Ersatzteile.....	50
Wartung.....	19	Diverse Teile.....	51

Senderkontrollen



1. **Lenkrad** Mit dem Lenkrad kontrollieren Sie die Lenkung nach Links und Rechts
2. **Gashebel** Kontrolliert die Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts/Bremse/rückwärts)
3. **ON/OFF Schalter** Schalten den Sender ein (ON) oder aus (OFF)
4. **Schalter Gasbegrenzung** Hier können Sie das maximale Gas auf 50%/75%/100% einstellen
5. **TH Rate** Justiert den Gasendpunkt
6. **TH Trim** Justiert den Neutralpunkt
7. **TH REV** Reversiert die Funktion des Gashebels. Aus vorwärts wird dann rückwärts
8. **ST REV** Reversiert die Funktion der Lenkung. Aus links wird dann rechts
9. **ST Trim** Justiert die Mittelstellung der Lenkung
10. **ST Rate** Justiert die Endstellung der Lenkung
11. **Antenne** Überträgt das Signal zum Modell
12. **Indikator LED**
 - **Rote LED leuchtet**—Zeigt die Funkverbindung und ausreichende Batteriekapazität an
 - **Rote LED blinkt**—Zeigt an dass die Batteriespannung kritisch zu niedrig ist. Bitte Batterien ersetzen

Einsetzen der Senderbatterien



Für den Betrieb sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batterieklappe vom Sender ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
3. Setzen Sie die Batterieklappe wieder auf.

⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie niemals Batterien aus dem Sender, während das Modell eingeschaltet ist. Ein Verlust der Kontrolle über das Modell, Schäden oder Verletzungen können auftreten.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden dürfen Sie nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zur Explosion bringen, was Sach- und Personenschäden zur Folge haben könnte.

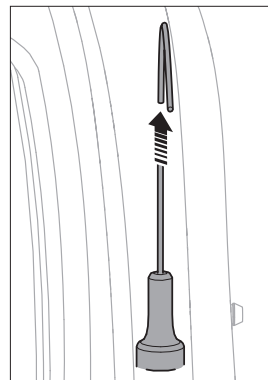
⚠ ACHTUNG: Es besteht Explosionsrisiko wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

Montage des Antennenröhrchen

Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen wie abgebildet ein. Knicken Sie das Ende der Antenne nicht über den Rand des Röhrchens und setzen dann die Kappe auf. Zur einwandfreien Funktion muß die Antenne nicht ausserhalb des Röhrchens geführt werden.

Das Ende der Antenne muß sich für den besten Empfang überhalb der Wasserlinie befinden. Kleben Sie die Antenne mit transparentem Klebeband (DYNM0102) an falls gewünscht.

HINWEIS: Kürzen oder knicken Sie die Antennen nicht, da sonst die Gefahr von Beschädigungen besteht.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

HINWEIS: Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

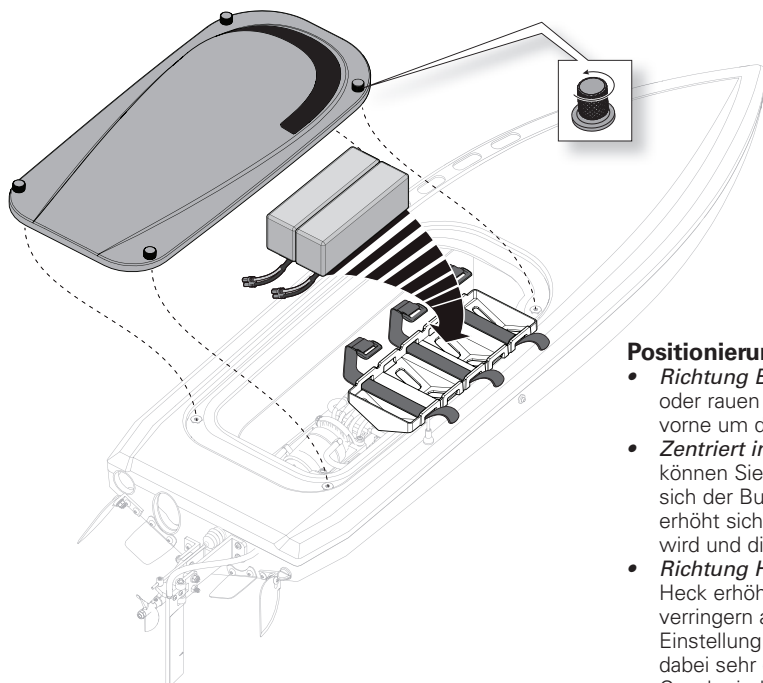
Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akkus mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte und/oder schwache Akkus verwenden.

Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (**DYNB3810EC** oder **DYNB3811EC**) – liegt zwischen 3 und 4 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

Tipp: Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akkus innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus ersetzen.

Einsetzen des Akkus

1. Lösen der 4 Kanzelschrauben.
2. Die Kanzel vorsichtig vom Schiffskörper abheben.
3. Den Akku in das Akkufach einlegen.
4. Das Akku-Pack mit den Stromanschlüssen des Geschwindigkeitsreglers verbinden.



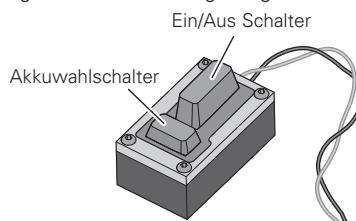
Tipp: Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (DYN4071, separat erhältlich).

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

Akkutyp wählen

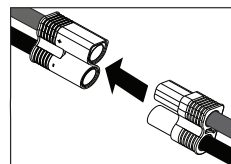
Der Regler ist ab Werk auf LiPo Akkus eingestellt. Um den Akkutyp zu ändern:

1. Stellen Sie das Gas auf Neutral und schalten den Regler ein (ON).
2. Drücken und halten Sie den Akkuwahlschalter an dem Ein / Aus Schalter für drei Sekunden gedrückt. Die LED zeigt den aktuellen Akkutyp an (rot = NiMH/ NiCd; oder grün = LiPo).
3. Drücken und halten Sie den Akkuwahlschalter für weitere 6 Sekunden gedrückt. Der Regler ändert den Akkutyp und die LED blinkt in der Farbe des neuen Akkutyps.
4. Schalten Sie den Regler aus (OFF) Der Regler speichert die Einstellungen bis eine Änderung erfolgt.



5. Sichern Sie die Kabinenhaube auf dem Rumpf bevor Sie das Boot ins Wasser setzen. Verwenden Sie falls gewünscht transparentes Klebeband (DYNAM0102).

Tipp: Mit dem Einsetzen der Akkus so weit vorne wie möglich beginnen und dann zurück bewegen (13mm) in Richtung Heck, bis das Boot die maximale Geschwindigkeit erreicht hat.



Positionierung der Akkupacks

- **Richtung Bug:** Positionieren Sie bei größeren Windstärken oder rauen Wasserbedingungen die Akkupacks im Halter nach vorne um die größte Stabilität zu erhalten.
- **Zentriert in der Mitte:** Bei einfachen Wasserbedingungen können Sie Akkus weiter nach hinten schieben. Damit hebt sich der Bug höher aus dem Wasser und die Geschwindigkeit erhöht sich. Bitte beachten Sie, dass dabei das Boot instabiler wird und die Gefahr eines Überschlages größer wird.
- **Richtung Heck:** Positionieren Sie die Akkus weiter Richtung Heck erhöhen Sie die mögliche Geschwindigkeit aber verringern auch die Stabilität des Bootes. Testen Sie diese Einstellung nur bei sehr ruhigen Bedingungen und beobachten dabei sehr genau das Verhalten des Bootes während Sie die Geschwindigkeit erhöhen.

Kontrolle

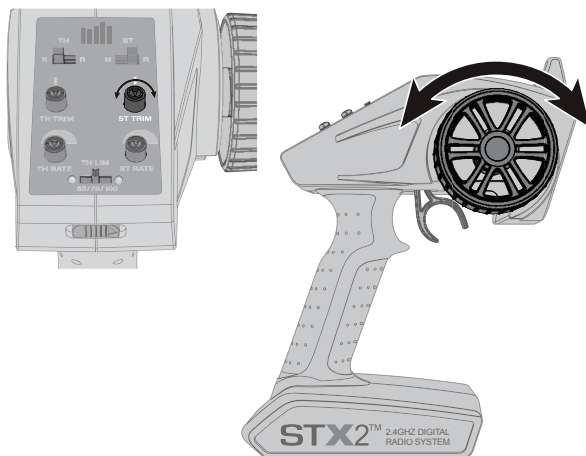
WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein.
Setzen Sie das Verdeck des Bootes noch nicht auf.
2. Setzen Sie das Boot sicher auf den Bootsständer.

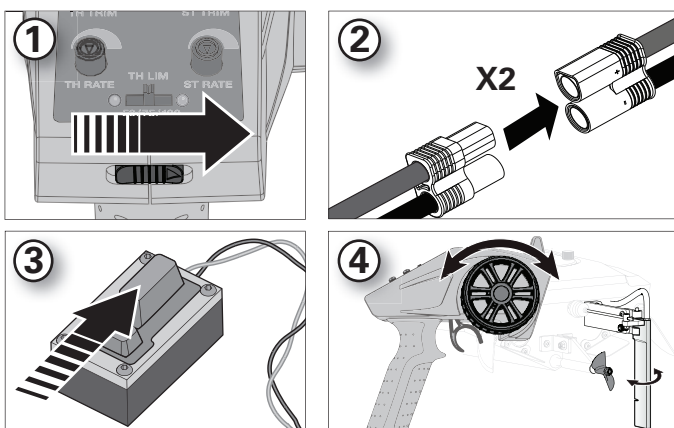
HINWEIS: Den Motor nicht länger als 20 Sekunden ohne den Wasserkühlkreislauf betreiben, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.



Starten

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie die beiden Akkus an die EC5 Stecker des Reglers an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein. Die Bestätigungstöne für den Geschwindigkeitsregler ertönen.
4. Testen Sie die Senderkontrollen mit dem Boot auf dem Ständer.



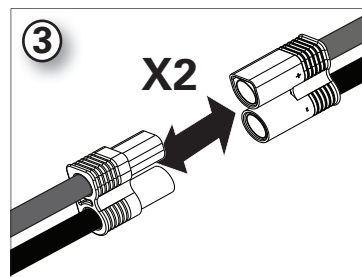
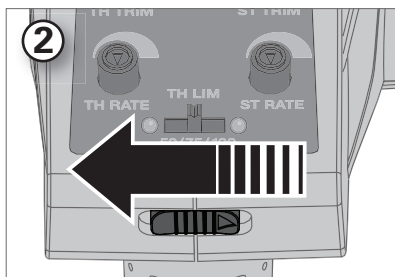
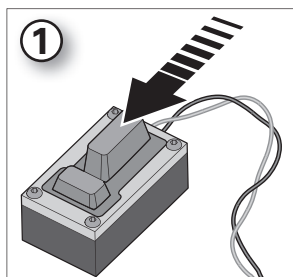
Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus.
 2. Schalten Sie den Sender aus.
 3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.
- Tipp:** Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.
4. Ziehen Sie den Verschlussstopfen und lassen Wasser aus dem Rumpffinneren austreten.
 5. Lassen Sie das Boot vollständig inklusive Kühlsystem vollständig trocknen. Trennen Sie zum trocknen die Akku, Motor- und Empfängerverbindungen und stecken Sie danach wieder zusammen.
 6. Nehmen Sie vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab.

7. Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
8. Schmieren Sie die Flexwelle mit Pro Boat Marine Fett (DYNE4200, DYNE4201).
9. Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

HINWEIS: Der Gebrauch eines größeren Propellers oder eines Propellers mit mehr Steigung, als der im Lieferumfang befindliche beschädigt bei 6S (22,2V) die Elektronik und die Akkus.



Tips für das Fahren

Wir empfehlen für die ersten Fahrten ruhige Wind- und Wetterbedingungen um sicherzustellen, dass das Boot korrekt eingestellt ist. Die maximale Geschwindigkeit von + 80,5 km/h kann erreicht werden, wenn sie das Boot auf die spezifischen Bedingungen eingestellt haben. Die Höchstgeschwindigkeit wird auch durch die Fähigkeit des Akkus bestimmt, den Motor über den Geschwindigkeitsregler effizient mit Strom zu versorgen.

Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot bei langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie bitte zu allen Zeiten den Kontakt mit anderen Objekten im Wasser.
3. Haben Sie sich mit dem Boot bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, können Sie die Entfernung zum Ufer vergrößern und die Geschwindigkeit erhöhen.
4. Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer wenn der Motor zu pulsieren beginnt.

HINWEIS: Fahren Sie niemals in geringerer Wassertiefe als 30,5cm.



ACHTUNG: Versuchen Sie niemals ein gekentertes Boot schwimmend zu bergen. Nutzen Sie zum Bergen eine Angelausrüstung oder ein anderes Boot.

HINWEIS: Beim Betrieb im rauen Wasser kann der Propeller wiederholt aus dem Wasser aus- und eintreten. Dieses führt zu einer starken Belastung von Propeller und Welle. Eine dauerhafte Belastung kann die Welle und den Propeller beschädigen.

Beim Betrieb im rauen Wasser und windigen Wetter sollten Sie in Erwägung ziehen:

- die Akkus für erhöhte Stabilität nach vorne zu positionieren
- die Propellerstreben nach unten zu positionieren um ein Überschlagen des Bootes zu verhindern

Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

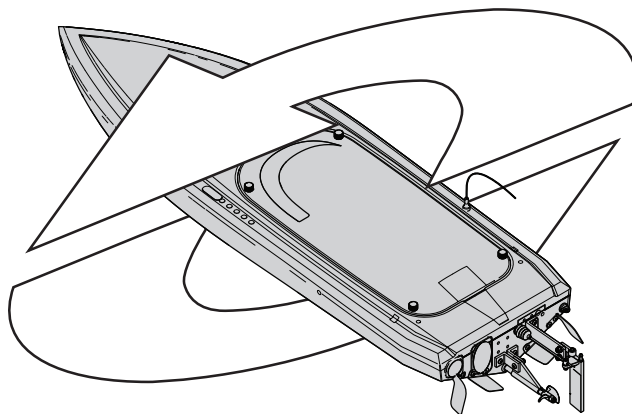
Selbstaufrichtend

Die selbstaufrichtende Funktion des Bootes verwendet ein Wasserballastsystem. Der Ballast funktioniert als ein kontrollierter Durchbruch im Rumpf. Während sich der Ballasttank mit Wasser füllt, erzwingt das Gewicht des Wassers ein Sinken des Bootes, die im Rumpf eingeschlossene Luft erzeugt ausreichend Auftrieb, um das Boot auszurichten.

Das Boot wird sich mit dem Wasserballast automatisch selbst aufrichten.

Sobald das Boot aufrecht steht, wird es sich zu einer Seite neigen. Vollgas geben. Das eingeschlossene Wasser wird durch die Vorwärtsbewegung des Bootes aus den Ballasttanks herausgedrückt.

WICHTIG: Das Zuführen von Gas während der Selbstaufrichtung kann verhindern, dass sich das Boot umdreht.



Wartung

Einstellen der Propellerstreben

Das Anheben des Propellerantriebes erhöht die Geschwindigkeit, verringert aber die Lenkreaktion und erhöht die Kavitation. Das Senken des Propellerantriebes erhöht die Lenkreaktion und verringert die Geschwindigkeit.



WARNUNG: Versuchen Sie niemals die Propellerstreben mit montierten Propellern oder eingeschalteten Boot zu verstellen. Sie können sich dabei ernsthaft verletzen.

Verwenden von zwei metrischen Linealen, um die Propellerstange auszurichten:

1. Entnehmen Sie die Akkus und versichern Sie sich dass das Boot ausgeschaltet ist.
2. Das Boot bei abgenommener Kanzel auf den Kopf stellen und darauf achten, dass die Oberfläche des Bootes nicht beschädigt wird.
3. Platzieren des Lineals entlang des Kiels, sodass es parallel zur Propellerstange am Heckbalken des Bootes vorbeigeht.
4. Mit einem zweiten Lineal den Abstand zwischen dem Lineal von Schritt 2 und dem äußersten Punkt der Propellerstange messen. Diesen Abstand aufschreiben.

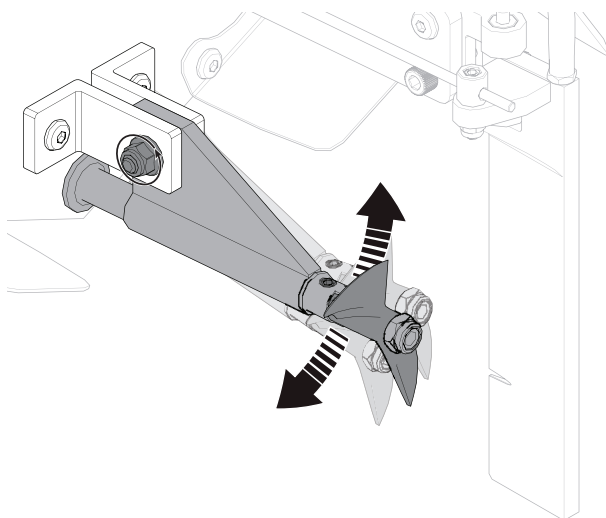
Einstellen der Propellerstreben, Fortsetzung

5. Mit einem 2,5 mm Sechskantschlüssel und einem kleinen verstellbaren Sechskantschlüssel (Rollgabelschlüssel) die Schraube lösen, mit der die Propellerstange an der Halterung befestigt ist.

Tipp: Die Mutter mit einer Vierteldrehung Drehung oder weniger lösen. Einen gewissen Widerstand zwischen der Stange und der Halterung belassen, damit die Stange während der Einstellung ihre Position halten kann.

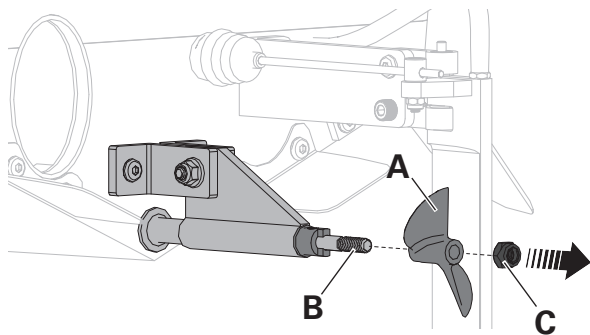
6. Ein Lineal entlang des Kiels des Bootes positionieren, sodass es über den Heckbalken des Bootes herausragt. Den Propellerwinkel einstellen.
7. Ein zweites Lineal über das erste Lineal legen und einen Winkel von 90° zur Propellerstange bilden.
8. Messen und notieren des Abstands zwischen dem zweiten Lineal und der Propellerstange an der vom Rumpf entferntesten Stelle der Propellerstange.
9. Ziehen Sie die Federbeinschraube fest.

Tipp: Machen Sie sich Notizen über Wasserbedingungen die unterschiedliche Einstellungen und Positionierung der Antriebsakkus erforderlich gemacht haben.



Propellerwartung

1. Lösen Sie mit einem 8mm Steckschlüssel die Mutter (A) vom Mitnehmer (B).
2. Entfernen Sie die Mutter und Propeller (C) vom Mitnehmer.
3. Überprüfen Sie den Propeller auf Beschädigungen oder Verschleiß und ersetzen falls notwendig.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.



Einstellen der Trimmbleche

Die Trimmklappen werden ab Werk installiert, um das Boot während der Fahrt über das Wasser zu stabilisieren. Sie sind auf konstante Leistung und Stabilität unter den meisten Wasserbedingungen eingestellt. Sie können jedoch den Ton oder den Tümmeler-Effekt ausschalten, indem Sie die Trimmklappen so einstellen, dass sie mindestens 1–1,5 mm unter der Fahrfläche des Bootes liegen.

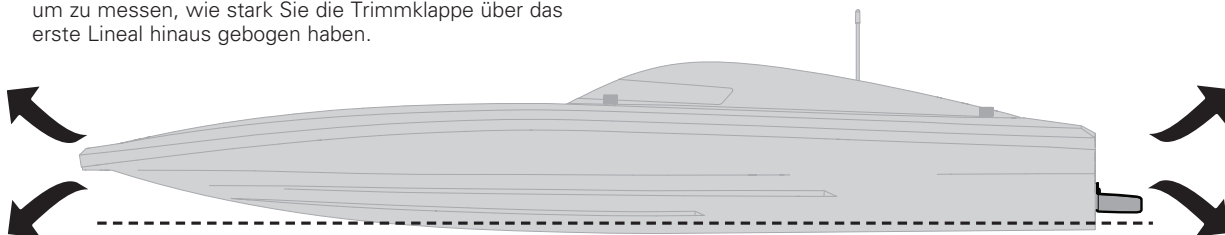
Durch die Einstellung der Klappen nach oben oder unten kommt das Boot mehr oder weniger in Kontakt mit dem Wasser, was entweder zu einer sanfteren, stabilen Fahrt oder einer schnelleren, lockeren Fahrt führt.

1. Ein Lineal parallel zum Kiel auf der rechten Seite der rechten Trimmklappe positionieren, sodass das Lineal über die Trimmklappe hinausragen kann.
2. Um den Winkel der Trimmklappe einzustellen, biegen Sie die Trimmklappe vorsichtig über das Lineal hinaus. Verwenden Sie ein zweites Lineal oder eine Tiefenmesser, um zu messen, wie stark Sie die Trimmklappe über das erste Lineal hinaus gebogen haben.

3. Verwenden Sie ein Lineal, um die Biegung der Trimmklappe zu messen und aufzuzeichnen.
4. Beachten Sie die Position der Trimmklappe an der rechten Kante des Lineals, nachdem Sie die Trimmklappe eingestellt haben.
5. Diesen Vorgang auf der linken Trimmklappe wiederholen, um sicherzustellen, dass die Trimmklappe entweder senkrecht oder parallel zum Bootsboden steht.

HINWEIS: Die Trimmklappen sollten den gleichen Abstand über oder unter der Boots Oberfläche haben. Das Ausrichten einer Trimmklappe mehr als die andere kann zu einem unregelmäßigen Verhalten des Bootes führen.

HINWEIS: Wenn sich das Boot bei voller Geschwindigkeit überschlägt oder umkippt, können sich die Trimmklappen oder Drehflossen bewegt oder verbogen haben. Bringen Sie das Boot dann sofort zur Inspektion an Land.



Fetten der Welle

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

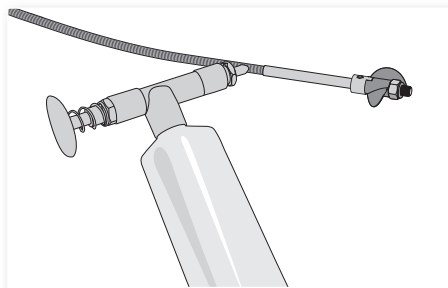
Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Fetten Sie die Antriebswelle und alle bewegten Teile nach 20 Minuten Betrieb.

1. Lösen Sie im Rumpf mit zwei Gabelschlüsseln die Motorkupplung.
2. Schieben Sie die Welle aus dem Stevenrohr und Halter am Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie altes Fett und Verschmutzungen von der Welle.

HINWEIS: Fetten Sie nicht die ersten 20mm von der Welle. Sollte Fett in die Kupplung gelangen kann es dazu führen dass die Welle in der Kupplung rutscht und dabei beschädigt wird.

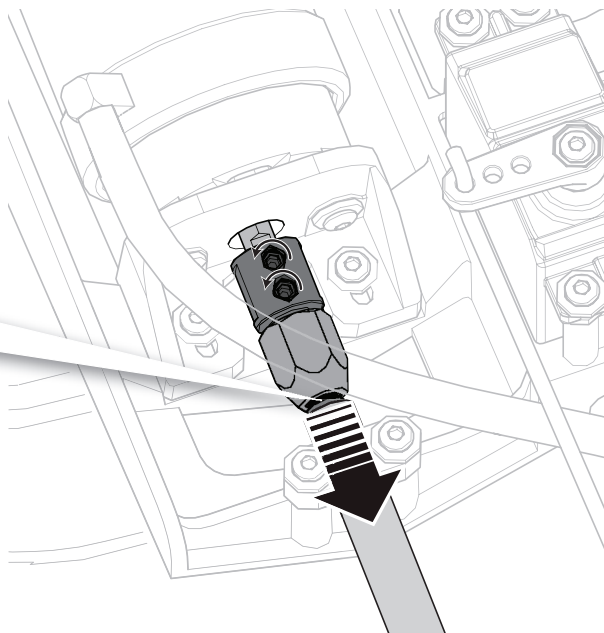
4. Setzen Sie die Welle vorsichtig ein und stellen sicher dass ein 1 - 2 mm Spalt zwischen Propellerstrebe und Mitnehmer ist. Die Welle verkürzt sich unter Last. Ohne Spalt könnte die Welle beschädigt werden.



HINWEIS: EStellen Sie sicher dass die Flexwelle korrekt montiert ist. Die inkorrekte Montage der Welle könnte zu schweren Schäden am Boot führen.

5. Drücken Sie vorsichtig die Welle in die Motorkupplung und achten dabei darauf dass kein Fett in die Kupplung gelangt.
6. Ziehen Sie die Kupplung mit zwei 10mm Gabelschlüsseln fest.

HINWEIS: Betrieb des Boots in Salzwasser könnte dazu führen, einige Teile zu korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser laufen, spülen Sie ihn gründlich in Süßwasser nach jedem Gebrauch zu schmieren das Antriebssystem, und spülen Sie das Kühlsystem.

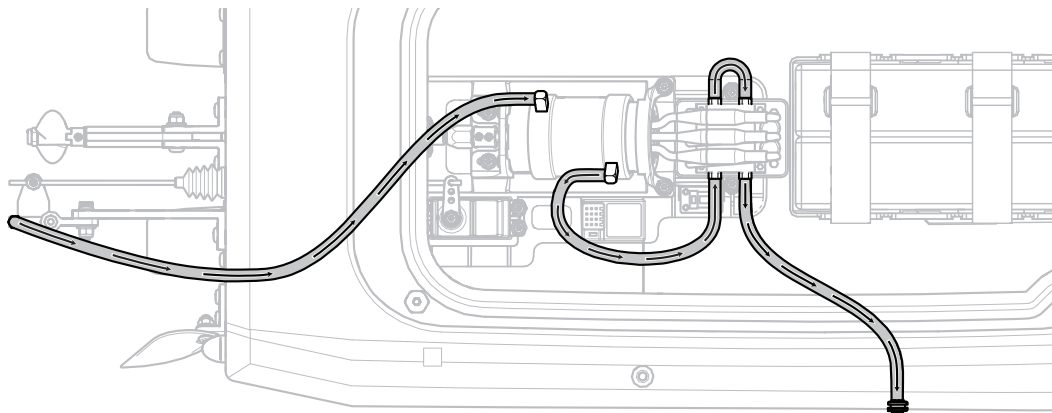


Kühlwassersystem

Wenn das Wasser während der Fahrt nicht aus dem rechten Wasserauslass strömt, das Boot sofort anhalten und das Hindernis von der Wasserkühlung entfernen.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

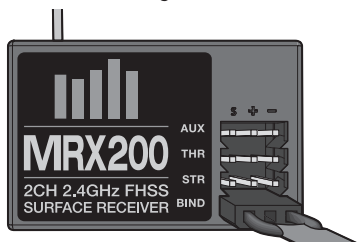
ACHTUNG: Der Betrieb eines Akkus mit weniger als 11,1 V liefert nicht genügend Schwung, um das Wasserkühlsystem zu aktivieren und verursacht Schäden an der Elektronik durch übermäßige Hitze.



Allgemeine Information

Binden

Mit Binden wird die Programmierung des Empfängers bezeichnet, die es ihm erlaubt, den GUID (global eindeutige Identifikation) eines einzelnen und spezifischen Senders zu erkennen. **Der STX2-Sender und der SPMMRX200-Empfänger sind werkseitig gebunden.** Sollten Sie diese nochmal binden wollen, folgen Sie bitte diesen Anweisungen:



4. Zentrieren Sie die ST Trim und TH Trim Regler auf dem Sender.
5. Drehen Sie das Lenkrad voll nach rechts. Halten Sie das Lenkrad in der Position und schalten den Sender ein.
6. Das Steuerrad loslassen, sobald die Empfänger-LED durchgehend leuchtet.
7. Ziehen Sie den Bindestecker ab und heben ihn sorgfältig auf.
8. Den Geschwindigkeitsregler ausschalten, um die Einstellungen zu speichern.
9. Schalten Sie den Sender aus.

Sie müssen die Bindung erneut durchführen wenn:

- Andere Failsafepositionen gewünscht sind, oder wenn Gas oder Lenkfunktion reversiert wurde.
- Den Empfänger an einen anderen Sender binden.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemodus sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

1. Den Bindungsstecker in den BIND-Anschluss des Geschwindigkeitsreglers einsetzen.
2. Einen voll aufgeladenen Akku an den Geschwindigkeitsregler anschließen.
3. Den Geschwindigkeitsregler einschalten. Die rote Empfänger-LED blinkt und zeigt an, dass sich der Empfänger im Bindungsmodus befindet.

Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servo und Regler ESC in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

Kalibrierung des Gasbereiches

1. Schalten Sie den Sender ein und stellen den Gastrimmregler auf die Mittelposition.
2. Setzen Sie die Akkus in das Boot und schließen diese an den Regler an.
3. Geben Sie bei ausgeschalteten Regler Vollgas und schalten den Regler ein. Die Regler piepen zwei Mal. Die grüne LED blinkt bei jedem Piepen.

4. Stellen Sie den Gashebel wieder auf Neutral. Der Regler piept einmal und die grüne LED blinkt auch einmal.

Der Kalibrierungsvorgang ist nun durchgeführt. Der Regler armiert sich und zeigt mit Piepen die Zellenanzahl an. Eine Kalibrierung der Reversefunktion ist nicht nötig.

Programmierung des Reglers

1. Drücken und halten Sie den Gashebel auf Vollgas und schalten den Regler (ESC) ein.
2. Nach 2 Sekunden hören Sie einen **“-B-B”** Ton. Warten Sie weitere 5 Sekunden und der Regler spielt eine ansteigende Tonfolge die den aktivierten Programmiermode anzeigt.
3. Nach Aktivierung des Programmiermodes hören Sie Töne in einer Schleife die die aufgelisteten Programmiermöglichkeiten anzeigen. Drücken Sie den Gashebel innerhalb von 3 Sekunden auf Vollbremsung wenn Sie eine Programmierung auswählen möchten.
4. Nach Auswahl der Programmierung hören Sie verschiedene Tonfolgen, die die programmierbaren Werte anzeigen. Ziehen Sie bei dem passenden Wert den Gashebel auf Vollgas. Der Regler gibt dann einen Wechselton ab der die Auswahl bestätigt.
5. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas um zu Schritt 3 zurück zu kehren. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf die Vollbremsposition um den Programmiermode zu beenden.

Die schwarz unterlegten Felder sind die Werkseinstellung

Programmierbare Einstellungen	Programmierbare Einstellungen				-B Einzelton		B— langer Ton	
	-B	-B-B	-B-B-B	-B-B-B-B	B—	B— -B	B— -B-B	B— -B-B-B
Betriebsmode -B	Vorwärts	Vorwärts/Rückwärts						
Li-Po -B-B	Auto-Erkennung	2s	3s					
Niederspannungsabschaltung -B-B-B	None	2.8V/Cell	3.0V/Cell	3.2V/Cell	3.4V/Cell			
Timing -B-B-B-B	0.00°	3.75°	7.50°	11.25°	15.00°	18.75°	22.50°	26.25°

Programmieren des Fahrtenreglers (ESC)

SCHRITT 1: Aktivieren des Programmiermodes

1. Schalten Sie den Sender ein und geben Vollgas.
2. Schließen Sie den Akkupack an den Regler an. Nach zwei Sekunden piept der Regler zwei mal.
3. Warten Sie 5 Sekunden und der Regler wird dann eine Melodie spielen.

SCHRITT 2: Programmierung wählen

Der Regler gibt vier Tongruppen in einer Schleife ab.

Bewegen Sie den Gashebel innerhalb von drei Sekunden auf die Tonfolge dessen Menü einstellen wollen.

Beep	Betriebsmode
Beep Beep	LiPo Zellen
Beep Beep Beep	Niederspannungsgrenze
Beep Beep Beep Beep	Timing

SCHRITT 3: Programmierwert wählen

Nach der Auswahl des Programmierwertes hören Sie verschiedene Töne in einer Schleife.

1. Bewegen Sie den Gashebel auf Vollgas um den Wert einzustellen. Der Regler gibt einen wechselnden Ton ab um die Auswahl anzuzeigen.
2. Halten Sie das Gas auf Vollgas um zurück auf Schritt 2 zu wechseln. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf Neutral um das Programmiermenü zu beenden.

SCHRITT 4: Beenden des Programmiermodes

1. Nachdem Sie bei Schritt drei den wechselnden Ton gehört haben bewegen Sie den Gashebel innerhalb von 2 Sekunden auf neutral.

–oder–

2. Trennen den Akku vom Regler.

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben	Schmieren Sie die Flexwelle
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermittnehmer liegt zu stramm am Steuerrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Motorkupplung ist lose	Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist
	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	Vollgasweg des Reglers muss kalibriert werden	Kalibrieren Sie den Regler
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen reversiert	Sendereinstellungen sind reverisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
Boot schlägt bei dem Beschleunigen über	Akkus sind zu weit hinten im Akkufach	Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen
	Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag	Justieren Sie die Strebe nach unten
	Wasserbedingungen zu rau	Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne

Garantie und Service Informationen

Wamung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt

wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren,

werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht

beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst – vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Contact Information	Address
EU	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.eu +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

HORIZON®

H O B B Y - GmbH

CE EU Konformitätserklärung

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, das Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNAM3875	120A BL Marine ESC 2-6S	120A bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler 2-6S	Variateur ESC 120A BL 2-6 S	ESC marino 120A BL 2-6S
DYNAM3915	3674 4-pole BL Motor 1730Kv	3674 4-poliger BL Motor 1730 KV	Moteur sans balais 3674 4 pôles 1 730 Kv	Motore 3674 4 poli BL 1730 Kv
PRB28167T1	Hull	Schiffskörper	Coque	Scafo
PRB281068T1	Canopy	Verdeck	Verrière	Capottina
PRB281073T2	Hull	Schiffskörper	Coque	Scafo
PRB281074T2	Canopy	Verdeck	Verrière	Capottina
PRB281069	Rudder	Seitenruder	Gouverne de direction	Timone
PRB281070	Trim Tab and Turn Fins	Trimmkappen und Drehflossen	Volet compensateur et dérives de rotation	Correttori di assetto e alette di virata
PRB281073	Hull, Black	Schiffskörper, Schwarz	Coque, noir	Scafo, nero
PRB282055	Propeller, 1.73 x 1.6: 3/16 Shaft	Propeller, 1,73 x 1,6: 3/16 Welle	Hélice, 1,73 x 1,6 : Arbre 3/16	Elica 1,73 x 1,6: Albero 3/16
PRB282056	Flex Shaft	Flexwelle	Arbre flexible	Albero flessibile
PRB282057	Stuffing Tube	Füllrohr	Tube de remplissage	Tubo ingrassatore
PRB282058	Motor Mount	Motorhalterung	Support moteur	Montante motore
PRB286055	Propeller Strut	Propellerstange	Hauban de l'hélice	Supporto elica
PRB286056	Motor Coupler: 5mm (Motor) 4.7mm (Flexshaft)	Motorkupplung: 5 mm (Motor) 4,7 mm (Flexwelle)	Coupleur du moteur : 5 mm (moteur) 4,7 mm (arbre flexible)	Accoppiamento motore: 5 mm (motore) 4,7mm (albero flessibile)
PRB286058	Miscellaneous Hardware	Diverse Hardware	Matériel divers	Hardware vario
SPMS605	9KG Servo, WP, Metal, 23T	Spektrum S605 9KG WP-Metall-Servo 23T	Servo 9Kg à pignons métal, étanche, tête 23T	Servocomando 9kg, WP, ingranaggio in metallo, 23T
SPMMRX200	MRX200 Marine 2CH FHSS Receiver	MRX200 Marine 2CH FHSS Empfänger	Récepteur FHSS 2 canaux marin MRX200	Ricevitore marino MRX200 2 canali FHSS
SPMSTX200	STX2 2CH 2.4 GHz FHSS Radio System	STX2 2 Kanal 2,4 GHz FHSS-Funksystem	Sistema radio FHSS STX2 2 canali 2,4 GHz	Système radio FHSS STX2 2 canaux de 2,4 GHz

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYN2803	Nut Driver: 5.5mm	Dynamite Steckschlüssel:5.5mm	Clé à écrou 5,5mm	Chiave per dadi: 5,5mm
DYN2805	Nut Driver: 8mm	Dynamite Steckschlüssel:8mm	Clé à écrou 8mm	Chiave per dadi: 8mm
DYN2819	5 pc Metric Hex Driver Assortment	Dynamite metrischer Inbusschlüsselsatz 1,5-4 mm (5 Stk)	Assortiment de 5 clé hexagonales métriques	Set chiavi esagonali metrici (5 pz)
DYN4071	Li-Po Cell Voltage Checker	Dynamite LiPo-Zellspannungsmessgerät	Testeur de tension d'élément Li-Po	Li-Po Cell Voltage Checker
DYN4401	GPS Speed Meter	Dynamite GPS-Geschwindigkeitsmesser	Tachymètre GPS	GPS Speed Meter
DYNB3810EC	Reaction HD 7.4V 5000mAh 2S 50C LiPo, Hardcase: EC5	Dynamite Reaction 2S 7,4V 5000mAh 50C LiPo-Akku im Hard Case m. EC5-Anschluss	Batterie Reaction Li-Po 2S 7,4V 5000mA 50C, boîtier rigide, prise EC5	Reaction HD 7,4V 5000mAh 2S 50C LiPo,Hardcase: EC5
DYNB3811EC	Reaction HD 11.1V 5000mAh 3S 50C LiPo, Hardcase: EC5	Dynamite Reaction 3S 11,1V 5000mAh 50C LiPo-Akku im Hard Case m. EC5-Anschluss	Batterie Reaction Li-Po 3S 11,1V 5000mA 50C, boîtier rigide, prise EC5	Reaction HD 11,1V 5000mAh 3S 50C LiPo,Hardcase: EC5
DYNC0073	Charge Adapter: Banana to EC5	Ladeadapter: Bananenstecker bis EC5	Adaptateur de charge : Banane vers EC5	Adattatore carica batteria: da banana a EC5
DYNC3005	Passport Duo 400W Dual AC/DC Charger	Passport Duo 400 W Duales Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät	Chargeur double CA/CC Passport Duo 400 W	Caricabatterie Passport Duo 400 W Dual CA/CC
DYNE4200	Grease Gun with Marine Grease 5 oz	Dynamite Fettpresse m. Marinefett 141 g	Pistolet avec graisse marine 140g	Grasso marino con pistola 5 oz
DYNE4201	Marine Grease 5 oz	Dynamite Marinefett 141 g	Graisse marine 140g	Grasso marino 5 oz
DYNF1055	Infrared Temp Gun with Laser	Infrarotmesspistole mit Laser	Détecteur infrarouge de température avec laser	Pistola misuratrice temperatura a infrarossi con puntamento laser
DYNK0300	Hook and Loop Tape Set, Waterproof 75 x 25mm 4pcs	Dynamite Klettbandset 75 x 25mm (4 Stk)	Adhésif auto-agrippant 75 x 25mm (4pcs)	Set nastro a strappo, WP 75 x 25mm 4pz
DYNM0102	Clear Flexible Marine Tape (18M)	Dynamite transparentes Marineklebeband 18 m	Adhésif Marin transparent flexible (18M)	Nastro marino trasparente flessibile (18M)
DYNT0502	Start Up Tool Set: Proboat	Dynamite Startup Werkzeugset: Pro Boat	Proboat - Set d'outils de démarrage	Start Up Tool Set: Proboat
DYNS3005	Dynamite LED Program Card	Dynamite LED Programmierkarte: Marine DYNM3875	Carte de programmation à DELs pour bateau	Dynamite scheda programmazione LED
KXSC1004	KX50D Duo 2 x 50W AC/DC Charger	KX50D Duo 2 x 50 W Wechsel-/ Gleichstrom-Ladegerät	KX50D Duo 2 x Chargeur CA/CC 50 W	Caricabatterie KX50D Duo 2 x 50W CA/CC
PRB282028	Propeller, CCW, 1.4 x 1.65: 3/16 Shaft	Propeller, CCW 1,4 x 1,65: 3/16 Welle	Hélice, CCW, 1,4 x 1,65 : Arbre 3/16	Elica, rotazione antioraria, 1,4 x 1,65: Albero 3/16
PRB282047	Propeller, 1.7 x 1.6: 3/16 Shaft	Propeller, 1,7 x 1,6: 3/16 Welle	Hélice, 1,7 x 1,6 : Arbre 3/16	Elica 1,7 x 1,6: Albero 3/16
SPM2335	DX2E ACTIVE 2CH DSMR Radio w/SR310	DX2E ACTIVE 2-Kanal DSMR Funkgerät mit SR310	Radio DX2E ACTIVE 2 canaux DSMR avec SR310	Radiocomando DX2E ACTIVE 2 canali DSMR con SR310
SPM5000	DX5R 5CH DSMR Transmitter w/SR6000T	DX5R 5 Kanal DSMR Sender mit SR6000T	Émetteur DX5R 5 canaux DSMR avec SR6000T	Trasmittente DX5R 5 canali DSMR con SR6000T
SPM6410	DX6R 6CH Smart Radio w WIFI/BT	DX6R 6 Kanal Smart-Funkgerät mit WIFI/BT	Radio intelligente DX6R 6 canaux avec WI-FI/BLUETOOTH	Radiocomando Smart DX6R 6 canali con WI-FI/Bluetooth
SPMMR4000	MR4000 DSMR 4CH Marine Receiver	MR4000 DSMR 4 Kanal Bootsempfänger	Récepteur marin MR4000 DSMR 4 canaux	Ricevitore marino MR4000 4 canali DSMR
SPMMRX200	MRX200 Marine 2CH FHSS Receiver	MRX200 Marine 2CH FHSS Empfänger	Ricevitore marino MRX200 2 canali FHSS	Récepteur FHSS 2 canaux marin MRX200
SPMSS6170	S6170 M-T / M-S Digital WP Servo	S6170 M-T / M-S Digitaler WP Servo	Servo impermeabile digitale M-S / S6170 M-T	Servo numérique étanche S6170 M-T/M-S
SPMSS6250	S6250 U-T / H-S Digital HV WP Servo	S6250 U-T / H-S Digitaler HV WP Servo	Servo numérique étanche S6250 U-T / H-S HV	Servo impermeabile digitale HV H-S / S6250 U

56885 Created: 06/2017

©2018 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Sonicwake, Dynamite, EC5, DSMR, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. Patents pending.

PRB08032